



Impfschutz ist die beste Gesundheitsvorsorge

Impfen schützt Sie und Ihre Kinder vor gefährlichen Infektionskrankheiten!

Impfschutz aufbauen:

Schon im Säuglings- und Kindesalter, denn "Kinderkrankheiten" sind kein Kinderspiel.

Oder wussten Sie, dass Masern eine Gehirnhautentzündung mit sich bringen können und dass über 20 Prozent der Kinder, bei denen diese auftritt, daran sterben?

Impfschutz ergänzen

Bei weiteren Risiken, z. B. gegen Grippe im Herbst oder vor Fernreisen.

So kann beispielsweise für verschiedene Länder in Südamerika eine Gelbfieber-Impfung oder für Asien-Reisende eine Tollwut-Impfung nützlich sein.

Impfschutz auffrischen

Im Jugend- und Erwachsenenalter, denn nur so kann lebenslanger Schutz entstehen.

Beispielsweise wird für Kinder eine Auffrischungsimpfung gegen Keuchhusten (Pertussis) und gegen Kinderlähmung (Polio) empfohlen.

Bei Erwachsenen ist eine Auffrischung alle 10 Jahre gegen Wundstarrkrampf (Tetanus) und Diphtherie angezeigt.

Klären Sie deshalb Ihren aktuellen Impfstatus ab. Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder das Gesundheitsamt.

Da es in Deutschland keine Impfpflicht gibt, erstellt die Ständige Impfkommission (STIKO) am [Robert-Koch-Institut](#) in Berlin in regelmäßigen Abständen eine Auflistung verschiedener Impfungen, die sie zur Anwendung empfiehlt.

Mehr zum Thema Impfschutz erfahren Sie auch im [Impfportal Thüringen](#).

Natürlich können Sie sich auch während der Sprechzeiten an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamtes wenden.